

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Epitoma rei militaris - Cod. Durlach 18

Vegetius Renatus, Flavius

[S.l.], [2. Hälfte 15. Jh.]

Dis hernoch geschribenn Ist der gemaynn Ayd so die furstl Herren oder
stett Irn knechten Die sie bestellenn vnd schicken lossen schwern

[urn:nbn:de:bsz:31-41873](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-41873)

In dem heruoch geschriben ist der gemayn
und so die frucht heruoch oder stet zu künst
die sie besellen und stünde lossen schwey

Zum erst die wotmeister
und funderich sellen also schwey
So sich vnder den künstling einig verlanff oder andern
begebe das eine hauptma zu stoffe geben wird dinst
das die wotmeister alle mit iren leiben und vermogen
zu dem hauptma mit nam. N. sezen so lang der solch
scheyen vnder gestilt und gestofft dinst wie sich gebiet
oder wie das der genat hauptma begeret

Des plantzum sellen die sellen wotmeister
auch geliben und schwey also

Dem benantem dem hauptma an stat und vortreff
dinst gundig heruoch zu irem golt und gehorsam
zu sein und zu thun alles das so sich im feld und frucht
von des selbe dinst gundig heruoch weg begeben wird
und wie sie von dem hauptma begeret zu der
zeit begehrt wird

So sellen die künstling gemeynlich
geliben und schwey

Dem vorgenantem dem oberste hauptma zu funderich
und dinst auch dem wotmeister dinst gehorsam
und willig zu sein zu thun alles das sich von dem
gundig heruoch weg im feld und frucht zu thun begehrt
und geliben wird und wie und was sie von dem

Hauptman und totmeister geschessen oder bestanden
alles angentlich

Welcher aber wider den krieg in ein oder mehr stück
angehörig war oder wird sich nicht angeblich halten
oder handelt den oder die selbe sollen die totmeister bei
zu und dem Hauptman anbringen die dard gegen den oder
den selbe stoff für seine fell wie zu und die so er
zu zu seine hand gelagert hat solliche sachen zimlich
und billich bedunck wird

Es sollen auch wider die totmeister noch krieg bei
zu und sein gemein halten es besche den mit die abgenack
Hauptman vassen willen und erlaubing

Ob sich einiger vorkauf begibt es vor dem krieg
oder krieg oder wider in selbe so soll ein die tot
meister und krieg bei seine geschworen und dem
selben zu lang und so dard mit vorkauf an erlaubing
des Hauptman

Es sollen wider totmeister noch krieg den fremd
des kriegs auch krieg den vorkauf oder den fremd
markt zu führen das ge mit wem nach sich oder
sie besche die auch die erung und andern sachen do
mit die dard sein flag besche

Ob aber einiger Inuar 1010 nem oder stündlich
Das flag sein so soll die Hauptma schaffen solches
von des selbenn selb bezalt und dem abzugeben
und am nicht des die minder der zu noch gestalt
seind verhandeln auch stoff

Die kirche sollen auch wieder auf die vordt noch
frucht auf wand auf zur ordnung mit gehen an
erlaubnis des Hauptma

Des gleichem soll auch keine vordt haim gehen
an vordt und erlaubnis des Hauptma bey sein
und auch der zu bey stoff bey und zur

Die kirche sollen sich verbot einander selbst zu schlag
oder zu legen / Das vordt an sein selbst verfahren
vordt vordt / Des selbenn die mit zu beirathen wie
dem soll auch die selbe zeit kein selb vordt und
selbst angezogene verfahren sollen sein zu erlassung
des Hauptma und die die er zu der nimmt

Ein die kirche soll sein gerue und karntig so er
vordt haim frucht verantwort an die und so
er got empfang und bey sein und dessen nicht
so hinsten lassen so vordt im dan von die vordt
oder frucht abetung

Vnd walden es sey mit minister der künig für seine
luten got leser oder des strome der den soll der
hauptma mit seine zu gewende hringeligen stoffe
vnd mit noch dem misbrauch bedunckt gemist sein

Die künig sollen auch bey den and den noch richter
den baden als der vnd stoff wille der obill künig
mit zu zihen gewende ist mit ladinge wede mit
worum noch werke Vnd wo von dier auf den
oder andern gigen die enig gewaltig oder unglücklich
handel für gewand word vnd geteuchlich zu den segen
Vnd die noch dem veruog strom vnd hringeligen
gleyche weyl als ob er were ein gemayne burger
auf einem niedrig greden land

Einis gleychen beseldung

N. Den hauptma soll man zu sold geben vff sein
z sein zu sold guld ein monat Das ist diermacher salt
Vnd seine frucht in den monat 1000 tag
für ein monat gerecht

Einis dem tommester vnd fernerich vi d den monat
ist anderthalber salt

Einis dem maybill schiffic vnd fernerich vi d
des monats vnd ein vi gemayne frucht in d
den monat

Ob ob die gschafft ein ganzem monat auß mit
wem vord so fall ma allend abgstrichend mit
weyter schuldig sein (Dau zu geben die abgstrich
dem sehr noch margall die zeit die sie yedim
gett wie sich die sint oder über ein monat
vengemeinlich kuffen vord

Item zu acht pfeffern geht ein bussen vord ein gelumpart
Item zu pfeffern bussen vord schickem bussen
Item zu bussen pfeffern ein vord geordem

So fall auch kind bey gottes leud oder seine
gottlichen glidern noch bey seine brüder
gottlichen erachtgen oder gschafft mit fremdlichen
schickem

So fall keine andie brüder brüder noch vor
in was got oder die brüder zu set mit
wem noch betubem

So fall keine kind fremd an pfeffern
leid noch in das de münd

So fall keine dienstfrowe oder frowen nutzger
gen noch schickem andie schickem